

1971

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Modern Leben — Modern Denken — Modern Sparen
Modern Versichern

Erkundigen Sie sich für sämtliche Versicherungsarten bei dem folgenden Spezialist:

dem Mitglied

Niederhäuser Walter

Länggasstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
G. 031 22 23 31

Ernst Lehmann

*Gärtnerei u. Blumengeschäft
Bildg. Meisterdiplom*

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid*

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

Pharmazeutische
Spezialitäten
Kräuter
Technische Artikel
Putz-Artikel
Kosmetik

Ch. Bietenholz Drogerie

Länggasstrasse 53
3012 Bern
Telefon 23 46 24



Imboden
BERN

UHREN - BIJOUTERIE

Neufeldstrasse 1

Telefon 23 00 91

FC LÄNGGASSE

Redaktion: Bichsel Fritz, Länggassstr. 46, Tel. 23 38 81

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. 23 00 87
Präsident: Brupbacher Harry
Obere Zollgasse, 3072 Ostermündigen
Tel. P. 51 19 75 G. 52 14 14
Vize-Präsident: Mösch Werner
Untere Bernblickstr. 11, 3084 Wabern
Tel. 53 23 53
Sekretär: Dudli Victor
Fellenbergstrasse 15 Tel. 23 90 19
Kassiererin: Niederhäuser Hedy
Länggassstrasse 46 Tel. P. 23 52 24

Spielkommission

Spiko-Präsident: Nyffeler Werner
Allenbergstr. 80 Tel. P. 52 40 27 G. 67 33 41
Sekretär: Kehl Willi
Hessstrasse 42, Liebefeld Tel. 53 17 85
Trainer: Heiniger Hansruedi
Seftigenstr. 30 Tel. P. 45 88 32 G. 25 80 07
Junioren-Obmann: Schär Heinz
Dammweg 55
Senioren-Obmann: Kummer Walter
Gesellschaftsstrasse 87 Tel. P. 23 46 49
Materialverwalter: Imhof Erwin
Finkenweg 1, Köniz Tel. 53 53 47

Offizielle Adresse: FC Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint jährlich 6 mal

Hauptversammlung

Freitag, den 23. Juli 1971 Rest. Schweizerbund

Beginn 20 Uhr

Traktanden: Die statutarischen.

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung heissen wir alle Mitgliederkategorien herzlich willkommen. Mutationen im Vorstand und eine ev. Aenderung des Artikel 11 unserer Vereinsstatuten bedingen einen lückenlosen Aufmarsch. Dieser Aufruf ist verbindlich und es erfolgen keine persönlichen Aufgebote mehr. Besten Dank für recht zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns für Isolierungen von Warmwasserheizungen, Boilern Kaltwasser und Dampfleitungen Dampfkesseln Kühl- und Gefrieranlagen 30 jährige Berufserfahrung

Restaurant **SEIDENHOF**

Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer



Nach dem Match ein herrliches

Schlossbräu Reichenbach

Im Stammlokal Rest. Schweizerbund



empfiehlt sich bestens

mit

Schwarzwälder -

Kirschtorten

Bäckerei-Konditorei

Länggasstrasse 47 3012 Bern,

Telefon 236628

Tea-Room

Restaurant Hecht

Frau Thomi, Seidenweg 5

3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Metzgerei-Wursterei Pfäffli

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Bühlstrasse 35, Tel. 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137
Tel. 45 75 27

Rangliste der Gruppe 3 III. Liga

1. Länggasse	18	29	Betrachtet man die nebenstehende Tabelle, so muss man feststellen, dass Länggasse das erste anvisierte Ziel erreicht hat. Mit 8 Punkten Vorsprung wurde die Gruppenmeisterschaft errungen und damit war der Weg frei zur Bestreitung der Aufstiegsspiele. Aber bis es so weit war musste sich unsere Erste noch drei Wochen gedulden. Zuerst musste ein Entscheidungsspiel Bern - Langnau abgewartet werden und dann wurde Helvetia - Länggasse wegen unspielbarem Terrain abgesagt. Unsere Mannschaft hat gegen folgende Gegner anzutreten: Helvetia, Ostermundigen, Reconviiler, Langnau. Sonntag, den 20. Juni traten dann unsere Mannen zur ersten Ausmarchung gegen Ostermundigen an.
2. Young Boys	18	21	
3. Esperia	18	20	
4. Goldstern	18	19	
5. Zähringia	18	19	
6. Muri-Gümligen	18	19	
7. Flamatt	18	19	
8. Burgdorf a	18	18	
9. Rot-Weiss b	18	15	
10. Minerva b	18	1	

Länggasse - Ostermundigen 1 : 3

Länggasse: Bätcher, Mösch, Kräuchi, von Niederhäusern, Scheidegger, Nuspliger, Boss, Edelmann, Fülleman, (Schwab), Heiniger, Hostettler.

Eiskalt war die Dusche die unsere Mannschaft den F.C.-Anhängern und sich selbst servierte. Und dabei hatte man so hoffnungsvoll begonnen. Leider musste nach knapp einer Viertelstunde unser Fülleman Hans das Terrain verlassen und wurde durch Schwab Ueli ersetzt. Mit einem unheimlich scharfen Schuss, der dem gegnerischen Torhüter zwischen den Händen ins Tor fuhr, erzielte Edelmann die 1:0-Führung der Länggässler. Mehrmals wäre Gelegenheit geboten gewesen die Führung entscheidend auszubauen, aber sonderbarerweise wollte es plötzlich nicht mehr klappen. Es war im Gegenteil der Gegner, der aus einem argen Missverständnis unserer Verteidigung Nutzen zog und aus sehr verdächtiger Absichtsposition den Ausgleich erzielen konnte.

Was nach dem Seitenwechsel geboten wurde war nicht sehr erhebbend. Die Regelverstösse häuften sich in erschreckender Weise, kaum ein Spielzug über drei, vier Mann, der nicht durch eine Regelwidrigkeit unterbrochen wurde. Unaufhörlich berannte Länggasse das gegnerische Tor und fand kein Rezept, um die verstärkte Abwehr der Gegner aufzuknacken. Und es kam wie es kommen musste. Eine neuerliche Täuferei unserer Verteidigung bei einem der wenigen Entlastungsangriffe des Gegners, eine Idealvorlage an einen Blau-Weissen und das 1:2 war perfekt. Noch hatten sich unsere Leute von diesem Schläge nicht erholt, da fuhr ein perfider Drehball vom Winde abgeflücht an unserm Torhüter vorbei in die Ecke und Ostermundigen holte sich überraschend einen nie erwarteten Erfolg. Schade, dass die Partie einen sehr misslichen Ausgang nahm, wobei der Sünder für diesmal bei den Gelb-Blauen zu suchen war. Schiedsrichter Bösch aus Biel war sicher nicht zu beneiden und so ist es verständlich, dass er sich von der allgemeinen Nervosität anstecken liess, ohne aber die eine oder andere Mannschaft direkt zu benachteiligen

Reconvilier - Länggasse 2 : 1

Nach dieser neuerlichen Niederlage sind die Chancen der Länggässer, noch ein gewichtiges Wort im Kampf um den Aufstieg mitzureden, auf ein Minimum abgesunken. An der moralischen Unterstützung hat es diesmal nicht gefehlt, denn überraschend viele Mitglieder und Anhänger hatten die Reise in den Jura mitgemacht. Unsere Mannen zeigten ein gutes und gefreutes Spiel, aber das Glück haben sie wieder einmal nicht gepachtet. Uebereifrig wurden beste Gelegenheiten verhasstet und es kam wie es kommen musste. Eine unreine Abwehr in unserer Verteidigung und der Gegner lag mit einem Tor in Vorsprung. Trotzdem sich unsere Leute die grösste Mühe gaben, es wollte und wollte nichts gelingen und als dem Gegner gar noch ein zweites Tor gelang, musste man die Hoffnung auf ein erfolgreiches Abschneiden begraben. Wohl gelang es Heiniger mit herrlichem Weitschuss ein Tor aufzuholen. aber zum mehr als verdienten Unentschieden reichte es nicht. Und was auch bemerkt werden darf, Reconvilier lernten wir als anständige und faire Mannschaft kennen die den Aufstieg in die II. Liga redlich verdient hat. In Reconvilier, das darf auch erwähnt werden, verhielten sich die Zuschauer sehr objektiv und sie verbanden den Match mit einem kleineren Volksfest. Vor Beginn des Spieles stiegen Brieftauben in den Jurahimmel, in der Pause konzertierte eine Musikgesellschaft und nach der Becherübergabe an den F. C. Reconvilier für die Erringung des Kantonal-Bernischen Drittligeameisters kamen die Tanzwütigen ebenfalls noch auf ihre Rechnung.

Helvetia - Länggasse 0 : 0

Dieses Unentschieden bedeutete das endgültige Out für unsere Gelb-Blauen und damit wurden ihre Ambitionen für eine weitere Saison zurückgestellt. In keiner Phase dieses Spieles hatte man den Eindruck dass sich hier zwei III.-Ligagruppenmeister gegenüberstehen würden. Die gebotene Kost war mehr als dürftig und der Gesamteindruck recht zwiespältig. Unsere Leute vermochten die psychische Belastung nicht mehr zu verkraften als die etwas hoch geschraubten Erwartungen sich nicht erfüllten. Nur ein Sieg über den heutigen Gegner und ein Punktepaar gegen Langnau hätte den Länggässlern die Chance gegeben, in einem Entscheidungsspiel gegen die Emmentaler zu bestehen. Die Felle sind nun davongeschwommen und es heisst nun nach der Sommerpause neugestärkt noch einmal das anvisierte Ziel zu erreichen. Die Mannschaft möchte nach Möglichkeit zusammenbleiben und das stellt ihrer Einstellung und Moral kein schlechtes Zeugnis aus.

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70 Tel. 232840 Tel. priv. : M. Bolla 564766 Hinterkappelen

Tessiner und italienische Spezialitäten. Comestibles

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interessanten Vorschlägen zur Verfügung



Telephon 031 23 33 13

Falkenplatz 3

Bern

SENIOREN - ECKE

Senioren-Rangliste

1. Young Boys I	13 Spiele	26 Punkte	113 : 9 Tore
2. Minerva	14 "	24 "	47 : 25 "
3. Rot-Weiss	14 "	17 "	37 : 26 "
4. Muri-Günli	14 "	15 "	63 : 38 "
5. Länggasse	14 "	11 "	43 : 58 "
6. Belp	14 "	11 "	48 : 61 "
7. Helvetia	13 "	2 "	20 : 75 "
8. Rubigen	14 "	2 "	25 : 110 "

Veteranen-Rangliste

1. Victoria	6 Spiele	9 Punkte	20 : 8 Tore
2. Zollikofen	6 "	8 "	14 : 13 "
3. Länggasse	6 "	7 "	16 : 15 "
4. Köniz	6 "	0 "	5 : 19 "

Am 4. August 1971 ist Trainingsbeginn (ab 18.00 Uhr Länggass-Platz)

Meisterschafts-Beginn: 21. August 1971

Spielverschiebungen:

Bei zweifelhafter Witterung werden die Spieler gebeten nicht den Captain anzusprechen, sondern sich im Rest.Schweizerbund (Tel.23'30'82) zu erkundigen!

Eptinger

Die herrlichen Durstlöcher

Pepita *Grapefruit*

Mineralquelle Eptingen AG

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 20. August

UNFALLMELDUNG ! Wie, wo, wann ?
~~*~*~*~*~*~*~*

Den Vereins-Funktionären, Aktiv - Senioren - und Junioren-Spielern zur Kenntnisnahme.

Wie die meisten Sportverbände unterhält auch der Schweizerische Fussball-Verband (SFV) eine Unfall-Hilfskasse (Fussball-Versicherung), gemäss diesem Reglement. Das Reglement befindet sich, wie alle übrigen Reglemente, in der Sammelmappe des SFV, welche jeder Verein besitzt.

Der Sitz der Hilfskasse befindet sich in Bern (Haus des Sportes). Die Administration wird durch das Zentralsekretariat des SFV geführt.

Die Versicherung ist obligatorisch für alle beim SFV und angeschlossenen städtischen, Kreis-, Regional- oder Kantonalverbänden zur Teilnahme an irgend einer Meisterschaft (Senioren oder Veteranen - Freundschaftsgruppe inbegriffen) angemeldeten Spieler, Schieds- und Linienrichter

Eine Befreiung vom Versicherungsobligatorium ist grundsätzlich nicht möglich, auch dann nicht, wenn Spieler, Schieds- oder Linienrichter schon bei einer anderen Versicherungsgesellschaft, Krankenkasse oder ähnlichen Institution gegen die Folgen von Sportunfällen versichert sind.

Freiwillig können zu Trainings- oder Freundschaftsspielen antretende Schüler, die das Juniorenalter gemäss Junioren-Reglement des SFV noch nicht erreicht haben (höchstens 2 Jahrgänge Differenz) versichert werden.

Umfang der Versicherten Unfällen übernimmt die Hilfskasse für die Dauer der ärztlichen Behandlung die Heilungskosten.

Die Spitalkosten nach den Ansätzen der allgemeinen Abteilung des betreffenden Spitals.

Spezialbehandlungen nur dann, wenn diese vom Arzt verordnet worden sind.

Erwerbsausfall ist in keinem Fall versichert.

Sachschäden (auch Brillen, Kontaktlinsen usw.) sind von der Versicherung ausgeschlossen.

Zahnschäden sind ebenfalls bis zum Höchstbetrag von Fr.1000.- versichert.

Unfallmeldung: Ist der Verunfallte bei der SUVA versichert, so ist der Unfall sofort beim Arbeitgeber anzumelden. Bei der Hilfskasse muss der Unfall durch den Verein innert 10 Tagen durch Einzahlung des Selbstbehaltes von Fr.10.- gemäss vorgedrucktem Posteingahlungsschein, angemeldet werden.

Sollten bei anderweitig Versicherten die betreffenden Versicherungsinstitutionen aus irgend welchen Gründen die Kostenübernahme verweigern, ist das Ablehnungsschreiben innert einer Frist von 10 Tagen nach Erhalt der Hilfskasse zur Einsichtnahme zuzustellen unter gleichzeitiger Ueberweisung des Selbstbehaltes von Fr.10.-

Verbot der sportlichen Betätigung. Dem Verletzten ist es untersagt, während der Zeit, in welcher er in ärztlicher Behandlung oder unter Kontrolle steht, irgendwelche sportliche Betätigung auszuüben. Ausnahmen können nur durch die Hilfskasse-Kommission auf Antrag des Arztes bewilligt werden.

Beiträge: Die Versicherungsbeiträge sind jeweilen auf Saisonbeginn fällig. Der Jahresbeitrag für Aktive, Senioren, Schieds- und Linienrichter beträgt Fr.3.--, für Junioren (bis 19 jährig) Fr.1.--.

Spieler im Juniorenalter, die an der Meisterschaft nicht teilnehmen, können pauschal versichert werden, ohne Einreichung einer Namenliste. Der Beitrag beläuft sich je Verein auf Fr.15.- so dass im Maximum 15 Spieler auf diese Weise für beaufsichtigte Trainings- und Freundschaftsspiele versichert werden können. Die Versicherung ist jede Saison zu erneuern.

Die Zahnversicherung ist in den Beiträgen eingeschlossen.

Allfällige Auskunft über Unfallwesen erteilt das Büro der Hilfskasse, Tel.Nr. 44'33'16

~~*~*~*~*~*

H. Sollberger

Kassieramtliches.

Es muss doch irgendwie ein unbehagliches, wenn nicht sogar ein peinliches Gefühl sein, mit den Vereinsbeiträgen im Rückstand zu sein. Diesem Uebelstand setzt man am besten ein Ende, indem man sich mit dem Kassier in Verbindung setzt und die unerfreuliche Angelegenheit aus der Welt schafft. Da in unserer Kasse bekanntlich kein Geld verschimmelt, kann es uns ruhig anvertraut werden! Besten Dank.

Gefreutes.

Man ist immer wieder dankbar für Kartengrüsse die auf den Redaktionstisch flattern. Angelo Oprandi der Vielgereiste grüsst mit Hello Boys und einer herrlichen Karikatur von Georgie Best aus London. Aus seiner Badekur in Bella Vista grüsst unser Ehrenmitglied Fankhauser Hans und aus Zermatt grüssen Hans und Denise Füllemann, womit auch schon der Titel des nächsten Abschnittes gegeben ist.

Ganz Gefreutes.

Das schönste Tor seiner erfolgreichen Fussballerlaufbahn hat unser Juniorentainer und Spieler der 1. Mannschaft, Füllemann Hans am 12. Juni 1971 geschossen. An diesem Tag hat er mit Fräulein Denise Jenni in der Kirche Gottstatt in Orpund den Bund fürs Leben geschlossen. Unsere Junioren liessen es sich nicht nehmen für die Neuvermählten Spalier zu stehen. Die ganze F. C. - Familie wünscht dem jungen Paar nur Gutes auf den weiteren Lebensweg.

Wermuth Otti und sein Miggeli haben eine Schwäche für die 2. Mannschaft. Schon zu wiederholten Malen haben sie einen namhaften Beitrag in die Kasse geleistet, wofür den Beiden herzlich gedankt sei. Chappuis Charly und Roth Robert verspürten die gleiche edle Regung und dafür seien auch sie lobend erwähnt.

Auch aus Zürich ist frohe Kunde gekommen. Schmid Willy, ein langjähriger treuer Freund des F.C.Länggasse hat unserm Ehrenpräsidenten Sollberger Hermann Fr. 20.- für den Verein in die Hände gedrückt. Freundliche Grüsse und vielen Dank.

Ach, wer doch das könnte, nur ein einziges Mal. Ehrenmitglied und Klubwirt Eichenberger René grüsst aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

NOVELTY

Länggassestrasse 12

Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider

H. R. HEINIGER BERN

Fischermittelstrasse 6 b 3000 Bern
Tel. 031 25 80 07 Priv. 031 45 88 32

Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Melzgerei H. Riesen

Hesstrasse 42, Tel. 53 44 62

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrücksstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggässstr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

Immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

HEIZOEL • KOHLEN • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger

**ELEKTRO
FACHGESCHÄFT**

BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Max Eiselin, Sportgeschäft

Gebr. Loeb AG., Sportabteilung

Ryfflihof, Sportabteilung

Universal-Sport

D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28

Tel. 22 56 11

Gerechtigkeitsgasse 78

Tel. 22 16 22

Spitalgasse 47

Tel. 22 73 21

Aarberggasse 53

Tel. 22 42 11

Zeughausgasse 9

Tel. 22 78 62

Theaterplatz 3

Tel. 22 22 34

Marktgasse 40

Tel. 22 22 36

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge

Reparaturen

Seidenweg 44

3000 Bern

Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Klublokal

des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger

Länggassstrasse 44

Telefon 23 30 82

Säle für Familienanlässe